

Stabstelle Besucherforschung und wissenschaftliche Projekte

Das Oö. Landesmuseum hat mit der Implementierung der Stabstelle Besucherforschung ein klares Zeichen gesetzt, sein breites Angebot und Leistungsspektrum im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses professionell zu reflektieren und strategisch auszurichten. Das Aufgabenspektrum im Museumsjahr 2015 kann in drei zentrale Themenkreise zusammengefasst werden:

Statistische Datenanalysen, Interpretation und Berichte

Aus kontinuierlichen Auswertungen des umfangreichen Datenpools aus dem Kassensystem Amepheas konnten vertiefende Erkenntnisse über die Besucherstruktur, die Herkunft, das Besuchsverhalten und die Besucherströme gewonnen werden. Darüber hinaus wurden standardisierte Quartals- und Jahresberichte, anlassbezogene Sonderauswertungen und begleitende Plausibilitätskontrollen etabliert. Für die Direktion des Oö. Landesmuseums, die Direktion Kultur und politische Entscheidungsträger wurden fundierte Informationsgrundlagen und Datenanalysen zu aktuellen Fragestellungen der Auslastung, der Inanspruchnahme oder des Tarifspektrums erstellt, die Basis strategischer Steuerung sowie gezielter Marketingmaßnahmen waren.

Besucherbefragung im Oö. Landesmuseum

Im Zeitraum von September 2015 bis Februar 2016 wurde eine groß angelegte, standardisierte und modular aufgebaute Besucherbefragung an den drei Linzer Hauptstandorten des Oö. Landesmuseums durchgeführt. Über 1.000 erwachsene Besucher/innen wurden zu Themen wie Besucherkontakt, Beurteilung der besuchten Ausstellung(en) und ihrer Zufriedenheit mit dem Museumsbesuch befragt.

Die Ergebnisse dieser Besuchsanalyse bestätigen die programmatische Treffsicherheit, sind aber auch Auftrag, das hohe Niveau und umfangreiche Angebot im Sinne der Besucher/innen nicht nur beizubehalten, sondern kontinuierlich zu verbessern.

In Kooperation mit dem Projekt „Naturschauspiel“ wurde darüber hinaus eine Befragung von Nicht-Besuchern durchgeführt, um Gründe und Motive bzw. Hemmnisse zu evaluieren.

Projektleitung für interdisziplinäre Projekte

Im Jahr 2015 wurden folgende bereichsübergreifende Sonderprojekte mit interdisziplinärer Schwerpunktsetzung geleitet: Redaktion des Ausstellungskatalogs „Mythos Schönheit“ (vgl. S. 521), Schulungsprogramm Besucherorientierung für Mitarbeiter/innen des Besucherdienstes und der Kunstvermittlung, Pro-

jektleitung „Strategieprozess Oö. Landesmuseum“, Fotowettbewerb und Ausstellungsprojekt „Schatzkammer Oberösterreichs im Fokus“ in Kooperation mit dem Landespersonalausschuss (LPA) im Rahmen der Jubiläumsausstellung „50 Jahre – 50 Werke – 50 Geschichten“.

Dagmar FETZ-LUGMAYR

Referat Marketing- und Veranstaltungsmanagement

Über viele Jahre wurde im Oberösterreichischen Landesmuseum ein zentrales Marketingreferat aufgebaut, das seine Inhalte, Aufgaben und Ziele an unterschiedlichste Zielgruppen kommuniziert und ein attraktives Image der Institution in der breiten Öffentlichkeit pflegt. Heute gehen acht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (5,5 Vollzeitäquivalente) den umfangreichen und vielfältigen Aufgabenbereichen nach, die von klassischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über Werbekampagnen für große Projekte und Sonderausstellungen bis hin zum Veranstaltungsmanagement und Museumsshop reichen.

Die Aufgabenschwerpunkte des Jahres 2015 lagen insbesondere auf der Bewerbung der Ausstellungen „Nach dem Krieg“ und „Mythos Schönheit“ im Schlossmuseum bzw. „Alfred Kubin“ in der Landesgalerie. Unkonventionelle Marketingmaßnahmen mit besonderen Ausstellungssujets, Schaufenster-Beklebung, Merchandising-Produkten und zahlreichen Promotionaktivitäten in der Linzer Innenstadt trugen neben den interessanten und spannenden Ausstellungsthemen selbst zum Erfolg der genannten Projekte bei. In diesem Zusammenhang sei auch auf zahlreiche Kooperationen mit Medien, Wirtschafts- und Kulturpartnern, Verbänden, Vereinen und Non-Profit-Organisationen verwiesen. Diese ermöglichen Kontakt mit unterschiedlichsten Meinungsbildnern und gesellschaftlichen Gruppen zu halten und über zahlreiche Multiplikatoren die Botschaften des Museums breit zu streuen.

Im Jahr 2015 wurden die Drucksorten des Landesmuseums behutsam überarbeitet und ein neues, Häuser übergreifendes Magazin, die „Muse“, lanciert. Viel Zeit und Energie flossen in die Entwicklung einer neuen, besucherfreundlichen und grafisch ansprechenden Website.

Die Linzer Standorte des Oberösterreichischen Landesmuseums, allen voran das Schlossmuseum Linz haben sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Plattform für Kommunikation und Begegnung entwickelt. 2015 konnten fast 400 interne und externe Veranstaltungen gezählt werden. Neben Fachvorträgen, wissenschaftlichen Symposien und Diskussionsveranstaltungen finden regelmäßig renommierte Konzertreihen und Kulturveranstaltungen, aber auch Firmenevents und private Feierlichkeiten statt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [161](#)

Autor(en)/Author(s): Fetz-Lugmayr Dagmar

Artikel/Article: [Stabstelle Besucherforschung und wissenschaftliche Projekte 454-455](#)